

Woche 11

CONTROL

Überblick über die CONTROL Phase

In dieser Woche kommen wir inhaltlich zum Ende – die letzte Projektphase steht an:
CONTROL

In dieser Phase wird die verbesserte Prozessleistung nachhaltig verankert, der Projekterfolg bewertet, dokumentiert und am Ende noch gefeiert.

Vielleicht übermittelt unsere sympathische Kaffeefiliale ja nachweislich die Kaffees nun pünktlich an den Kunden, steigert so die Kundenzufriedenheit (was sich rumspricht) erhöht den Umsatz und macht auch Mitarbeiter und Inhaber glücklich – seid gespannt.

Viel Spaß dabei!

Was passiert in der letzten Projektphase des Six Sigma Projekts?

Am Ende der IMPROVE Phase ist der Prozess ja bereits auf seinem verbesserten Niveau angekommen. Warum benötigt es nun noch eine ganze Projektphase – ist das Projekt nicht eigentlich schon zu Ende?

Ein klares NEIN. Wird der Prozess nun (auf seinem guten Niveau) wieder sich selbst überlassen so zeigen die Erfahrungen eindeutig, dass der Prozess sukzessive über die Zeit wieder auf sein altes Niveau zurück fallen wird.

Und genau dies gilt es in der CONTROL Phase (zu Deutsch Überwachen, Kontrollieren, Steuern) auch zu vermeiden.

Sobald erste Hinweise auf einen schlechtere Prozessleistung hinweisen, sollte durch wirksame Reaktionskonzepte der Prozess wieder auf das gute Niveau zurückgesteuert werden ...

Sind Reaktionsmechanismen etabliert kann es dann wirklich in den Projektabschluss gehen. Es wird überprüft ob sich die Verbesserung mit der Erwartung („Versprechung“) der DEFINE Phase deckt und der Projektabschluss wird gefeiert und somit das Projekt auch formal beendet.

Der Wochen-Host führt recht ausführlich durch die Folien der Präsentation YB10 – bis inkl. Folie 14

Achtung: Dies ist nun die längste Präsentationseinheit des kompletten Lehrgangs! Diskutiert gerne auch Eure Erfahrungen zu SPC
(max. 30 Minuten)

Aufgabe 1

(Dauer insgesamt: 10 Minuten)

Schaut Euch im Team die X-quer / R-Karte im „Storyboard.xlsx“ an.

- Gibt es auffällige Stichproben?
 - Was könnten mögliche Ursachen dieser Auffälligkeiten sein?
 - In Stichprobe 14 hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen. Korrigiert den in der Tabelle und schaut wie sich die Regelkarte(n) verändern
 - Gebt Beispiele aus Eurem Arbeitsumfeld wo Qualitätsregelkarten / SPC benutzt wird
-
- Wird dort auch das X-quer/R-Konzept benutzt? Wenn nein, warum nicht?

Die Projektdokumentation

Ein wichtiger Aspekt der CONTROL Phase ist das Thema Lessons learned. Welche Erkenntnisse können auf ähnliche Prozesse übertragen werden – an anderen Linien / an anderen Standorten / in anderen Geschäftsbereichen?

Hier sollte das Projektteam „pro-aktiv“ denken und überlegen wer noch von diesen Erfahrungen profitieren könnte.

Eine wichtige Basis für die Erkenntnisübermittlung ist eine saubere Projektdokumentation. Diese sollte nachvollziehbar aufbereitet sein, über Schlüsselwortsuche direkt zu den entsprechenden Abschnitten führen und eine Management Summary besitzen anhand derer sich der Leser schnell einen Eindruck machen kann, ob das Projektthema für ihn relevant ist oder nicht.

Der Wochen-Host führt durch die Folien 15 bis 17.

Aufgabe 2

(Dauer insgesamt: 10 Minuten)

Schaut Euch nun abschließen nochmal die komplette „Storyboard.xlsx“ Datei an. Vom ersten Reiter bis zum letzten.

- Könnt Ihr den roten Faden der sich durch das Projekt und die 5 Phasen schlängelt erkennen?
- Was müsste noch ergänzt werden, damit die Dokumentation auch für „nicht-Teammitglieder“ aussagekräftig ist bzw. wird?

Hausaufgabe für das Woche 12 – Team:

In der letzten Woche geht es um die Six Sigma DMAIC Zusammenfassung und die Vorbereitung zur Prüfung. Auf diese Woche muss sich keiner spezifisch vorbereiten.